

Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch

Heute vermählt sich vor dem Zivilstandsamt Vaduz folgendes Paar:

Fabio Stamm von und in Ruggell und **Ronja Malina Odermatt** aus Dallenwil in Ruggell.

Ihr Trauring-Spezialist



Dienstjubiläum

20 Jahre bei der Confida

Albert Tischhauser feiert heute, Freitag, 7. Juli, sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Confida Holding AG. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende der gesamten Confida-Gruppe gratulieren dem Jubilar ganz herzlich für seine Loyalität, für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Albert Tischhauser weiterhin viel Erfolg, Freude und Zufriedenheit in seinen Tätigkeiten. Den Gratulationswünschen schliesst sich das «Liechtensteiner Vaterland» gerne an. (Anzeige)



Albert Tischhauser Bild: pd

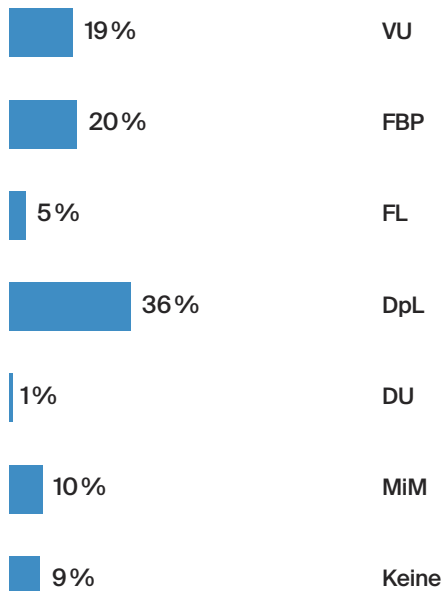
Was, wann, wo

Das Hilfswerk bleibt bis zum 20. August geschlossen

Triesen Das Hilfswerk Liechtenstein hat bis zum 20. August geschlossen. Bis dahin können keine Waren an den Sammelstellen Triesen und Mauren abgegeben werden. (ingesandt)

Umfrage der Woche

Frage: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Landtagswahlen wären?



Aktueller Zwischenstand von gestern Abend: 2518 Teilnehmende. Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargelze
Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)
Druck: Samedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17.

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li
Internet: www.vaterland.li

Heute kein Vaterland im Briefkasten?
Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 – 10.00 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.

Vergangenes Jahr standen 798 Wohnungen leer

In Planken sind verhältnismässig am meisten Wohnungen frei – in Ruggell am wenigsten.

Christina Blumenthal

Gestern veröffentlichte das Amt für Statistik die Gebäude- und Wohnungsstatistik für das Jahr 2022. 11 361 Gebäude mit Wohnnutzung konnten am Stichtag, 31. Dezember 2022, in Liechtenstein gezählt werden. Dies entspricht einer Zunahme von 95 Gebäuden gegenüber dem Vorjahr.

Obwohl auch schon in den vergangenen Jahren eine ständige Zunahme der Gebäude mit Wohnnutzung verzeichnet wurde, lässt sich im Jahr 2022 ein höherer Anstieg feststellen. Während in den vergangenen fünf Jahren die Zunahme durchschnittlich 0,6 Prozent betrug, liegt diese im Jahr 2022 bei 0,8 Prozent. 78,4 Prozent der insgesamt 11 361 Wohnhäuser wurden ausschliesslich für Wohnzwecke genutzt. Wenig erstaunlich ist die Verteilung der Wohngebäude über das Land hinweg. So ist Schaan, wie bereits seit vielen Jahren, mit 1526 Gebäuden führend unter den Liechtensteiner Gemeinden. Auch nicht überraschend ist, dass Planken die Rangordnung mit lediglich 196 Gebäuden schliesst. Werden die Ergebnisse jedoch relativ zur Grösse der Gemeinden betrachtet, lässt sich feststellen, dass Planken und Schellenberg mit 1,6 Prozent den grössten relativen Zuwachs verzeichnen konnten.

56 Prozent der Gebäude mit Wohnnutzung waren im Jahr 2022 Einfamilienhäuser. Lediglich 12 Prozent waren Zwei-



56 Prozent der Gebäude für den Wohnzweck sind Einfamilienhäuser.

Bild: Daniel Schwendener (10.8.2020)

familienhäuser, dicht gefolgt von den Mehrfamilienhäusern mit 10 Prozent. Die restlichen 22 Prozent sind anderweitige Wohngebäude. Fast die Hälfte sind vor dem Jahr 1981 erbaut worden und nur 24 Prozent der Wohngebäude wurden in den Jahren 2000 bis 2022 erbaut.

Im Oberland sind mehr Wohnungen frei

Am Stichtag wurden 21 902 Wohnungen verzeichnet. Dies entspricht 323 Wohnungen mehr als im Vorjahr. Wie auch bei den Gebäuden zur Wohnnutzung konnte bei den Anzahl Wohnungen im Vergleich zu den Vorjahren ein grösserer Zuwachs festgemacht werden. Planken verzeichnet am wenigsten Wohnungen und liegt somit an letzter Stelle. Die

höchste Anzahl an Wohnungen hat aber nicht Schaan – wie bei den Gebäuden mit Wohnnutzung – sondern Vaduz mit 3632 Wohnungen. Im Vergleich zwischen Ober- und Unterland lässt sich feststellen, dass im nördlichen Teil Liechtensteins die Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren, während im Oberland Mehrfamilienhäuser überwiegen.

18 911 von diesen 21 902 Wohnungen galten als dauerhaft bewohnt. Dies entspricht 86,3 Prozent. Als dauerhaft bewohnt zählt eine Wohnung, die mindestens an einem von vier unterschiedlichen Stichtagen während der zwei vergangenen Jahre bewohnt war. Die Stichtage waren jeweils der 30. Juni sowie der 31. Dezember. Von diesen 18 911 dauerhaft be-

wohnten Wohnungen waren jedoch am 31. Dezember 2022 nur 18 113 bewohnt. Die restlichen 798 Wohnungen standen zu diesem Zeitpunkt leer.

Am meisten leerstehende Wohnungen in Relation zur jeweiligen Gemeindegrösse gab es Stand 31. Dezember 2022 in Planken. 6,3 Prozent der Wohnungen waren leer. Wer sich wiederum in Ruggell niederlassen wollte, hatte es schwieriger, eine Bleibe zu finden. Denn hier standen am Stichtag nur 1,3 Prozent der Wohnungen leer. Doch ist der Anteil an leerstehenden Wohnungen im Ober- oder Unterland grösser? Hier setzt sich der Trend aus den vergangenen Jahren fort. So sind verhältnismässig im Oberland mehr Wohnungen nicht belegt.

Flamenco aus Andalusien eröffnet den Kultursommer 2023 auf Burg Gutenberg



Der Kultur-Treff Burg Gutenberg versteht es seit Jahrzehnten, ein sowohl erstklassiges als auch abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Zum Startschuss des Kultursommers 2023 tauchten die Gäste gestern mit der Cuadro Flamenco Rafael Segura in die aufregende Welt des Flamenco ein. Bis August sind sechs Veranstaltungen geplant.

Bild: Nils Vollmar